

Anklage gegen Heike Schrader

Düsseldorf. Die Bundesanwaltschaft (BAW) hat gegen Heike Schrader, Athen-Korrespondentin der jW, Anklage wegen »Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung« erhoben. Wie die BAW am Freitag mitteilte, soll die Journalistin von 1996 bis 1999 Mitglied der damals innerhalb der DHKP-C bestehenden inländischen terroristischen Vereinigung gewesen sein. Geht es nach der obersten Anklagebehörde, soll Schrader vor dem 6. Strafsenat des Oberlandesgerichtes Düsseldorf der Prozeß gemacht werden. Die jW-Autorin arbeitet zur Zeit mit ihrer Anwältin eine schriftliche Erwiderung aus, in der die Anschuldigungen zurückgewiesen werden sollen. Sie war im Dezember 2007 bei der Einreise in die BRD festgenommen worden, der Haftbefehl wurde jedoch bereits am folgenden Tag unter Auflagen außer Vollzug gesetzt.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/109659.anklage-gegen-heike-schrader.html>